

PRESSEMITTEILUNG

Deutsche Wohnungswirtschaft arbeitet mit veralteten IT-Verwaltungsstrukturen Neue Studie auf 5. OpenPromos Anwenderforum in Berlin präsentiert

Berlin, 28. November 2007 – Zwei Drittel der Unternehmen in der deutschen Wohnungswirtschaft verwenden Verwaltungssysteme, die älter als fünf Jahre sind. Zu diesem Ergebnis kommt eine neue Studie des Instituts für Standortmarketing, die im Auftrag des Berliner Beratungs- und Systemhauses PROMOS consult GmbH erstellt wurde. 60 Prozent derjenigen benutzen sogar über 10 Jahre alte IT-Systeme.

Bekannt gegeben wurden die Zahlen heute auf dem OpenPromos Anwenderforum in Berlin. „Wir sind erstaunt darüber, wie rückständig die Wohnungswirtschaft derzeit zu sein scheint. Durch die Verwendung derart veralteter Systeme wird nicht nur die Effizienz der eigenen Verwaltungsarbeit blockiert, sondern auch ein nicht zu unterschätzendes Kostensenkungspotenzial außer Acht gelassen“, erklärt **Jens Kramer**, Geschäftsführer von PROMOS consult.

Gefragt nach den wichtigsten Kriterien an ein IT-gesteuertes Verwaltungssystem, benennen über 90 Prozent der Wohnungsunternehmen die Steigerung von Effizienz und Zuverlässigkeit, gefolgt von der Hilfestellung bei der Prozessoptimierung (67 Prozent) und Flexibilität (58 Prozent). Eine eher untergeordnete Rolle spielen dagegen die Faktoren Kostenersparnis (30 Prozent), leichte Bedienbarkeit (10 Prozent) und Anwenderfreundlichkeit (8 Prozent).

Der Studie zufolge sehen drei Viertel der Befragten lediglich punktuell Nachholbedarf und sind grundsätzlich zufrieden mit ihrem derzeitigen IT-System. Im Falle einer Neuinstallation des Systems würden 50 Prozent weniger als 100.000 Euro investieren. „Das Ergebnis der Studie zeigt ganz eindeutig, dass der IT-Sektor in der Wohnungswirtschaft noch immer verkannt wird und ihm nicht genug Bedeutung beigemessen wird“, betont **Dr. Angela Wiechula**, Direktorin des Instituts für Standortmarketing. Entgegen der Prophezeiungen zahlreicher Analysten, planen der aktuellen Studie zufolge 92 Prozent der befragten Unternehmen keine Verwaltungsaufgaben outzusourcen und somit Kostensenkungspotenzial zu erschließen.

Im Rahmen der Studie „Relevanz von Verwaltungssystemen in der deutschen Wohnungswirtschaft“ wurden im November 2007 500 deutsche Wohnungsunternehmen, sowohl aus dem kommunalen als auch aus dem privatwirtschaftlichen Bereich befragt.

PROMOS consult GmbH wurde 1998 gegründet und hat neben seinem Hauptsitz Berlin Niederlassungen in Münster/Westfalen, Dortmund und Nürnberg. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung von Softwareprogrammen für die Immobilienwirtschaft. Es bietet Beratung, Lösungsentwicklung und -einführung, Schulung sowie einen Full-Service mit Dienstleistungen und eigenem Rechenzentrum an. PROMOS consult beschäftigt zurzeit 83 Mitarbeiter.

Pressekontakt

Business Network Marketing- und Verlagsgesellschaft mbH,
Rilana Mahler, Fasanenstraße 47, 10719 Berlin
Telefon: 030 814646-00, Fax: 030 8146460-46, E-Mail: rm@businessnetwork-berlin.com